



Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte
Geschäftsführer

Newsletter Nr. 1/2022

Die Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte e.V. informiert

Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte!

Zuerst wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes der Gesellschaft ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr, möge es in Bezug auf die Dinge, die im letzten Jahr nicht so verliefen, wie geplant, anders werden.

Die Mitglieder des Vorstandes haben schon einige spannende Vorträge vor-organisiert, auf die wir uns freuen können. Wann wir wieder mit **Vorträgen** im Stadtmuseum Schleswig anfangen können, ist leider nicht terminierbar, der Virus macht eine hoffnungsvolle Planung nicht möglich. Sobald wir es absehen können, werden wir Sie rechtzeitig über die bekannten Informationswege (Tagespresse, Homepage und Newsletter) in Kenntnis setzen.

Leider können wir Ihnen noch keinen Termin der **Jahreshauptversammlung** mitteilen. Wir wollen eine Präsenzveranstaltung haben, bei der wir dann auch den Vortrag von Pröpstin Lenz-Aude hören können. Sobald wir einen Termin haben, werden wir Sie rechtzeitig über die bekannten Informationswege (Tagespresse, Homepage und Newsletter) in Kenntnis setzen.

Auch in diesem Jahr soll es wieder das Heft „**Mitteilungen**“ geben. Wenn Sie Beiträge (bis zu drei Seiten) für die Mitteilungen haben, können Sie diese bis zum 1. Mai an die Geschäftsstelle mailen.

Unser Mitglied Dr. Jörg Ewersen hat eine **Anfrage** an die Geschäftsstelle gestellt, mit der Bitte, diese auch im Newsletter zu publizieren:

„Ende letzten Jahres bin ich durch Zufall in den Besitz eines Ölgemäldes eines Schleswiger Künstlers gekommen, konnte aber bislang leider nichts Näheres über ihn ermitteln:

Mir bekannt ist der Name/die Signatur auf dem Bild „W. Kuhnert“, er soll in Schleswig in der Amselstraße gelebt haben, geboren vermutlich in den 20er oder 30er Jahren (worauf auch das deutsche „e“ in seiner Signatur hinweisen dürfte). Er war angeblich ein „akademischer Maler“, was die handwerkliche Qualität bestätigen könnte. Mein Bild zeigt einen Landschaftsausschnitt bei Missunde, ein zweites, von dem ich nur vom „Hörensagen“ weiß, soll einen Ansicht vom Schloss Gottorf darstellen. Diese spärlichen Informationen finde ich persönlich sehr unbefriedigend, insbesondere auch deswegen, weil er offensichtlich (u. a. ?) in Schleswig und Umgebung aktiv war. Aus diesen Gründe möchte ich gerne versuchen, mehr über den Maler in Erfahrung zu bringen und würde mich freuen, wenn ich bei der Gesellschaft hierzu Unterstützung finden könnte.

[...]

Es handelt sich nicht um den bekannten Tiermaler Wilhelm Kuhnert.“



Signatur des Künstlers

Das Schloss Gottorf besitzt nach einer Recherche des Geschäftsführers kein Werk von ihm.

Wenn Sie Herrn Ewersen helfen können, weil Sie etwas über den Künstler wissen oder selber ein Werk von ihm haben, können Sie sich gerne an ihn persönlich wenden: info@terra-mare.net.

Ältere Publikationen

Viele Mitglieder wissen, dass die Geschäftsstelle ältere Beiträge, Mitteilungen und anderen Publikationen der Gesellschaft besitzt. Wir sind in der glücklichen Lage, alle Hefte noch im Archiv/Lager zu haben, die wir für 15 € pro Stück an Sie oder andere Interessierte verkaufen. Wer also Interesse an alte Hefte und Bücher (wie z.B. Petersens Chronik von Schleswig) hat, kann sich beim Geschäftsführer melden.

Erfreulicherweise gab es auch im letzten Jahr viele Mitglieder, die ihre nicht mehr benötigten Exemplare zurückgaben. Sollten Sie ebenfalls Beiträge und andere Publikationen der Gesellschaft bei sich haben, für die Sie keine weitere Verwendung (mehr) haben, werfen Sie diese bitte nicht weg, sondern geben Sie diese bitte an die Geschäftsstelle zurück. Vielen herzlichen Dank!

Herausgeber:

Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte

Geschäftsstelle: Friedrichstraße 11, 24837 Schleswig

Geschäftsführer: Michael Schröter

Tel. 0175 / 25 95 633

E-Mail: vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de

Homepage: www.schleswiger-stadtgeschichte.de

Freunde oder Bekannte können den Newsletter gerne bestellen unter:

vorstand@schleswiger-stadtgeschichte.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, mailen Sie bitte an:

newsletter-versand@schleswiger-stadtgeschichte.de